


PAUL PRINZ

- 1958 geboren am 17. Oktober in Jaidhof, NÖ
- 1974 – 78 Ausbildung zum Kürschner mit abschließender Gesellenprüfung, anschließend Präsenzdienst.
- 1979 – 82 Gesellenjahre in Wien; er experimentiert mit neuen Pelztechniken.
- 1983 – 85 in Luzern als Kürschner tätig.
- 1985 Rückkehr nach Wien. Besuch der Meisterklasse für Kürschner mit Meisterprüfungs-Abschluss.
Kooperation mit Fa. König.
- 1986 Eröffnung der ersten Paul Prinz-Werkstatt in Wien.
Entwicklung eigener Pelzreationen.
Mit Vorliebe gestaltet er avantgardistisch-bunte Pelze.
Präsentation im Messepalast Wien, U-Mode.
- 1987 – 89 er produziert Modelle für die besten Pelz-Häuser in Wien. Das Pelz-Haus Franz Fritz unterstützt seine Experimentierfreude: Paul Prinz entwirft und fertigt Modeschau-Highlights. Entwicklung eines eigenen, unverkennbaren Stils.
- 1988 Eröffnung eines Modeateliers in Wien 5., Schönbrunnerstraße.
- 1989 Erarbeitet seine erste Kollektion ausschließlich aus Leder – sie wird ein großer Erfolg. Der damalige Amerikakorrespondent des Style Magazins, Helmut Koller, lädt ihn daraufhin nach New York zu einem Fotoshooting ein. Die Reportage wird in einem Zehnseiten-Bericht im Style Magazin veröffentlicht. Auf Einladung von Bundesinnungsmeister Hans Parzer folgt eine Modeschau im Hotel Intercontinental, Wien.
Präsentation in Los Angeles. Weitere USA-Reisen.
- 1989 – 93 Spezialisierung auf intarsienähnliche Verarbeitung vor allem mit Leder.
Es entstehen leichtere Mäntel mit voluminösen Saumweiten bis zu fünf Meter.
- 1991 Geschäft im Hotel Marriott, Wien.
Zu seinem Kundenkreis zählen namhafte Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Sport und Kunst.
Exklusivvertrag mit einer im Trump-Tower, New York, ansässigen Modeagentur.
Die Wirtschaftskrise in den USA treibt viele amerikanische Unternehmer in den Ruin, so auch seinen Agenten.
Paul Prinz engagiert einen Manager und traut ihm seine Geschäftsagenden an.
Mit fatalen Folgen: er verliert alles.
- 1992 er verbringt einige Zeit in Polen.
Aufbau einer neuen Kollektion.
- 1993 – 95 erneut USA-Reisen.
Teilnahme an einer Messe in Stockholm.
- 1996 im Waldviertel produziert er auf einem Bauernhof neue Modelle.
Zusammenarbeit mit dem Waldviertel Management. Förderung vom Land NÖ.
Kooperation mit dem Leinenhersteller Natura Linea mit dem Ziel, heimische, natürliche Produkte herzustellen. Es entsteht eine Kollektion aus Leinen kombiniert mit vegetativ gegerbtem Leder.
Ausstellung dieser Linie auf der Messe Düsseldorf.
Paul Prinz arbeitet auch an der Produktion einer Lederkollektion weiter.
Präsentation in Moskau.
Seine Kunden in Wien sind diverse Boutiquen und u.a. das Modehaus Fürnkranz.

- 
- 1997 – 98 Ausstellung auf der Messe Salzburg.
1999 Arbeit an Lederbildern: Tierzyklus.
Präsentation in der Postdirektion Wien.
- 2000 In Zusammenarbeit mit der Stadt Wien wird seine neue Kollektion im Österreichischen Generalkonsulat in Los Angeles bei einer Modeschau präsentiert. Laudatio: Ruth McCartney, Musik: Supermax.
Ausstattung des Box-Weltmeisters George Foreman.
Ausstattung des Vienna Box-Teams.
- 2001 – 03 Neuer Lederbildzyklus: erotische Kompositionen.
Ausstellungen in privatem Rahmen.
- 2004 – 08 Atelier in Krems a.d. Donau.
Taschenkollektion für Stiefelkönig.
Entwicklung einer neuen Kollektion zusammen mit einem polnischen Produzenten.
Design und Produktion einer PR-Kollektion für den südamerikanischen Energy-Drink-Hersteller Ciclon in Istanbul.
Leder-Interieur für ein Kremser Szenelokal.
- 2008 – 09 lebt und arbeitet in Berlin; u.a. Fotoshooting mit Supermodel Dji Dieng.
Kooperation mit dem bekannten Leder-Designer Daniel Rodan – die Zusammenarbeit entwickelt sich nicht optimal, deshalb
- 2010 Rückkehr nach Wien.
Paul Prinz kreiert eine neue Linie. Er gestaltet seine Modelle direkt an der Schneiderpuppe; seiner Experimentierfreude sind kaum Grenzen gesetzt. Er bevorzugt Ausgangs-Materialien wie Denim, Leder, Pelz, Kunst-Pelz und Stoff-Fasern. Damit schließt er an neueste Modetrends mit bewusstem Umwelt-Touch an.
Paul Prinz macht Mode für IndividualistInnen - Unikate in höchster Verarbeitungsqualität, die zugleich up-to-date sind.